

## Bescheinigung der Ausländerbehörde zum Antrag auf Zahlung von Elterngeld

für das Kind \_\_\_\_\_, geboren am: \_\_\_\_\_

Aktenzeichen BEEG (falls vorhanden): \_\_\_\_\_

Herr/Frau (Name, Vorname): \_\_\_\_\_

wohnhaft in: \_\_\_\_\_

ist/war seit dem \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

im Besitz einer

**Niederlassungserlaubnis**

**Aufenthaltserlaubnis**, die zur **Ausübung einer Erwerbstätigkeit** berechtigt oder berechtigt hat.

Diese Aufenthaltserlaubnis wurde nach **§§ 16, 17 des AufenthG** erteilt.

Diese Aufenthaltserlaubnis wurde nach **§ 18 Abs. 2 AufenthG** erteilt **und** die **Zustimmung der Bundesagentur** für Arbeit darf nach der Beschäftigungsverordnung nur für einen **bestimmten Höchstzeitraum** erteilt werden.

Diese Aufenthaltserlaubnis wurde nach **§ 23 Abs. 1 des AufenthG** wegen eines Krieges in ihrem Heimatland oder nach den **§§ 23a, 24, 25 Abs. 3 bis 5 des AufenthG** erteilt **und**

der/die Antragsteller/in hält sich **seit mindestens drei Jahren rechtmäßig, gestattet oder geduldet im Bundesgebiet auf.**

Datum

Unterschrift und Stempel der Ausländerbehörde

Tel.-Nr. und E-Mail-Anschrift für Rückfragen

**§ 1 Abs. 7 Bundeselterngeldgesetz (BEEG)**

*"Ein nicht freizügigkeitsberechtigter Ausländer oder eine nicht freizügigkeitsberechtigende Ausländerin ist nur anspruchsberechtigt, wenn diese Person*

- 1. eine Niederlassungserlaubnis besitzt,*
- 2. eine Aufenthaltserlaubnis besitzt, die zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit berechtigt oder berechtigt hat, es sei denn, die Aufenthaltserlaubnis wurde*
  - a) nach § 16 oder § 17 des Aufenthaltsgesetzes erteilt,*
  - b) nach § 18 Abs. 2 des Aufenthaltsgesetzes erteilt und die Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit darf nach der Beschäftigungsverordnung nur für einen bestimmten Höchstzeitraum erteilt werden,*
  - c) nach § 23 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes wegen eines Krieges in ihrem Heimatland oder nach den §§ 23a, 24, 25 Abs. 3 bis 5 des Aufenthaltsgesetzes erteilt,*
  - d) nach § 104a des Aufenthaltsgesetzes erteilt oder*
- 3. eine in Nummer 2 Buchstabe c genannte Aufenthaltserlaubnis besitzt und sich seit mindestens drei Jahren rechtmäßig, gestattet oder geduldet im Bundesgebiet aufhält.*